

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino und dem Centre Culturel Français Freiburg

Französische Sommeruniversität

Les grandes femmes de l'histoire de France

05.-09.09.2022

Weiterbildung in französischer Sprache und Kultur, mit erfahrenen französischen Sprachlehrer:innen und Spezialist:innen aus renommierten Universitäten Frankreichs – das ist seit 1996 das Ziel der Sommeruniversität am Frankreich-Zentrum. Das Programm richtet sich an alle an Frankreich Interessierten, insbesondere an Lehrkräfte, Studierende und Schüler:innen ab Klasse 11. Inhaltlich steht dabei jedes Jahr ein spezifisches Thema aus der französischen Geschichte, Kultur oder Gesellschaft im Mittelpunkt. Sprachpraktische Ateliers, ein kulturelles Rahmenprogramm sowie eine Exkursion nach Frankreich ergänzen das Lehrprogramm.

Die Sommeruniversität 2022 widmet sich den großen – und zu Unrecht vergessenen – Frauenfiguren der Geschichte Frankreichs.

Présentation de la thématique

Classiquement, l'histoire politique, l'histoire culturelle, ou encore l'histoire intellectuelle et scientifique de la France telles qu'elles sont racontées dans les livres sont scandées par des noms d'hommes.: que ce soit Napoléon Bonaparte ou le Général de Gaulle pour la première, Proust ou Monet pour la deuxième, ou encore Descartes ou Pasteur pour la troisième. Manifestement, à talent ou fait accompli comparables, il a longtemps été plus difficile pour les femmes que pour les hommes d'être couronnées de succès ou d'être reconnues pour leurs qualités propres, et leur postérité fut moindre ou de plus courte durée. C'est là non seulement une forme d'injustice, mais aussi plus généralement une véritable richesse négligée qui sommeille dans l'histoire de la France ; une richesse que l'Université d'été française du Frankreich-Zentrum va dès lors entreprendre d'explorer lors de son édition de cette année.

Anmeldeschluss: 10.07.2022

Französischkenntnisse werden vorausgesetzt, die Einstufung erfolgt nach der Selbsteinschätzung der Teilnehmer:innen. Normaltarif: 150 €, ermäßigter Tarif für Schüler*innen und Studierende: 110 €, ermäßigter Tarif für Mitglieder des Fördervereins: 125 €

Online-Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.fz.uni-freiburg.de/de/veranstaltungen/sommeruni



Frankreich-Zentrum

Veranstaltungen Sommersemester 2022



Kontakt

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Frankreich-Zentrum
Löwenstr. 16
D - 79098 Freiburg

Mail: frankreich-zentrum@fz.uni-freiburg.de

Tel +49 (0)761 203-2008

Fax +49 (0)761 203-2006

Homepage

www.fz.uni-freiburg.de/de/veranstaltungen

Sie finden uns auch auf **Facebook**:

www.facebook.com/dasfrankreichzentrum

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG

Präsidentschaftswahlen in Frankreich

In Kooperation mit der Badischen Zeitung, dem Centre Culturel Français Freiburg, dem Colloquium Politicum, der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg, dem Seminar für Wissenschaftliche Politik und dem SWR Freiburg

Vortrag und Gespräch

Frankreich hat gewählt... Analysen. Ansichten. Argumente.

25.04.2022, 10 Uhr im Centre Culturel Français Freiburg

Dr. Marcus Obrecht vom Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg und Florence Dancoisne vom Centre Culturel Français Freiburg analysieren zur Frühstückszeit den Wahlausgang in unserem Nachbarland und diskutieren mögliche Zukunftsszenarien. Auch die Meinungen und Einschätzungen der Teilnehmer:innen sollen hierbei im Mittelpunkt stehen.

Anmeldungen an: kultur@ccf-fr.de

In Kooperation mit dem Netzwerk der universitären Frankreich- und Frankophoniezentren in Deutschland

Podiumsdiskussion

Nach der Wahl: Was bedeuten die französischen Präsidentschaftswahlen für Europa?

26.04.2022, 18 Uhr, online

Bei den französischen Präsidentschaftswahlen stimmen die Franzosen nicht nur über ihre:n zukünftige:n Staatschef:in ab, sondern auch über die Zukunft Europas. Doch welche Gestaltungsspielräume hat der Elysée-Palast in einem Land, das angesichts vielfältiger innenpolitischer Herausforderungen stark mit Fragen der eigenen Nationalität beschäftigt ist, und wo ‚die EU‘ zumindest von Teilen der Wählerschaft offenbar als Angriff auf die nationale Identität wahrgenommen wird? Was bedeutet die Gespaltenheit der französischen Gesellschaft für Europa?

Das Centre Ernst-Robert-Curtius (CERC) der Universität Bonn lädt ein zur Deutsch-französischen Zukunftswerkstatt, die Podiumsdiskussion ist gleichzeitig ein Beitrag zur Online-Reihe „Deutsch-französische Perspektiven im Dialog“ des Netzwerks der Frankreichzentren.

Gäste Prof. Dr. Daniela Schwarzer (Direktorin Europa und Eurasien des Think Tanks Open Society Foundations), Paul Maurice (Wissenschaftler im Studienkomitee für deutsch-französische Beziehungen - CERFA am Ifri, Paris)

Anmeldung über cerc@uni-bonn.de

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Freiburg, Arte, dem Architekturforum Freiburg, dem Centre Culturel Français Freiburg, dem Kommunalen Kino, dem Literaturhaus Freiburg und dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum, Basel

Deutsch-Französische Kulturgespräche

Die Stadt von morgen / La ville à venir

12.-14.05.2022, Aula der Universität/Literaturhaus Freiburg

Thema und Fragestellung der Kulturgespräche sind aktueller denn je: Corona-Pandemie, Klimawandel, Flucht vor Krieg oder Armut – das sind globale Aufgaben, die auch konkret vor Ort, also in den Städten gelöst werden müssen. Städte sind Schauplätze und Akteurinnen komplexer Transformationen, die auf vielfältige Herausforderungen antworten sollen: Wie können wir nachhaltig und klimagerecht bauen? Welche Rolle spielt der öffentliche Raum? Was passiert mit den Innenstädten? Wie und wo wollen wir arbeiten und miteinander leben?

Die Kulturgespräche bieten die Möglichkeit zur Begegnung mit internationalen Fachleuten aus Wissenschaft, Architektur und Städtebau, Kommunen, Kultur und Medien. Ausgehend von einer deutsch-französischen Perspektive, ohne auf diese beschränkt zu sein, wird die gegenwärtige Situation analysiert, ein Bezug zu früheren Zeiten hergestellt und über künftige Entwicklungen gesprochen.

Nähere Informationen zum Programm:

www.freiburg.de/korrespondenzen

Frankreichforschung

In Kooperation mit dem Forschungskolloquium für Europäische Geschichte am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas

Vortrag

Laurence Badel: *Paradiplomaties et histoire des relations internationales*

21.06.2022, 18 Uhr c.t., KG IV, ÜR 2 (5. OG)

In einem historiografischen Überblick wird Laurence Badel, die als Professorin für moderne internationale Geschichte an der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne lehrt, das ambivalente Verhältnis zwischen der Diplomatiegeschichte und der Geschichte der internationalen Beziehungen beleuchten. Sie zeigt auf, wie der von der Politikwissenschaft verwendete Begriff der "Paradiplomatie" dank einer breiteren Definition zu einem operativen Konzept für Historiker werden kann.

Africa-Europe: Reciprocal Perspectives

Im Kontext der Konferenz der Vereinigung für Afrikawissenschaften in Deutschland (VAD), die vom 7.-10. Juni 2022 in Zusammenarbeit mit dem Africa Center for Transregional Research (ACT) der Universität in Freiburg stattfinden wird, werden zwei Kooperationsveranstaltungen angeboten.

Nähere Informationen: <https://nomadit.co.uk/vad/vad2022/>

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Literaturhaus Freiburg

Lesung

David Diop: *Reise ohne Wiederkehr* oder *Die geheimen Hefte des Michel Adanson*

23.05.2022, 19:30 Uhr im Centre Culturel Français Freiburg

David Diop erzählt in seinem Roman die Lebensgeschichte des Botanikers Michel Adanson (1727-1806), der als erster weißer Naturforscher den Senegal bereist. Sein Ziel ist eine umfassende Enzyklopädie der afrikanischen Fauna. Als Adanson von dem tragischen Verschwinden einer jungen Frau erfährt, bekommt seine Expedition ein neues Ziel. Eine Hymne auf die Liebe und auf die Freiheit – vom Gewinner des International Booker Prize. Sprachen: D/F, Eintritt: 9 € / 6 €

Anmeldungen an: kultur@ccf-fr.de

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe

Vortrag

Raphaël Thierry: *Les littératures africaines francophones dans la période contemporaine : figures, marchés, luttes d'influence et miroir post-colonial*

31.05.2022, 19:30 Uhr im Centre Culturel Français Freiburg

De 1980 à nos jours, le récit littéraire du continent africain n'a cessé d'évoluer pour proposer une diversité de chemins dans un monde en perpétuelle transition. A travers l'observation de différentes trajectoires littéraires et éditoriales, cette présentation aura pour enjeu de proposer un regard sur les dynamiques littéraires récentes issues d'Afrique francophone et de plusieurs aspects de leur réception, en particulier en Allemagne.

Sprache: F, Eintritt: frei, Spenden sind willkommen

Anmeldungen an: kultur@ccf-fr.de